



Editorial

Das Ende der europäischen Friedens- und Sicherheitsordnung

Liebe Leserinnen und Leser,

zwischen der aktuellen und letzten Ausgabe unseres MOTRA-Newsletters hat der Angriffskrieg gegen die Ukraine die Corona-Krise nahezu vergessen gemacht. Ursula Schröder spricht in einem aktuellen IPG-Beitrag von einem Leben [„in einer Ära sich überlagernder Krisen und Katastrophen“](#) und konstatiert [„das Ende der europäischen Friedens- und Sicherheitsordnung“](#). Diese Entwicklungen gehen mit einer Veränderung des Sicherheitsempfindens und der Sicherheitslage in Deutschland einher. In Deutschland wird vor Cyberangriffen, rechtsradikalen pro-Putin-Lagern, [Konflikten zwischen Sympathisanten beider Lager und Anschlägen auf Repräsentanzen und Institutionen beider Staaten](#) gewarnt. Millionen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine suchen Schutz in Europa.

Die Bilder aus der Ukraine lassen niemanden unberührt. Auch bei uns in über 1000 Kilometer Entfernung vom Kriegsgeschehen lösen sie Unsicherheit aus: Was wird in den nächsten Wochen und Monaten passieren? Dass dieser innereuropäische Krieg sich auch auf das gesellschaftliche Miteinander in Deutschland auswirken wird, zeigt sich bereits jetzt: In einem der Welt-sicht Putins entsprechenden Teil verschwörungsideologischer Kanäle sozialer Medien

erscheint der Angriffskrieg als ein Kampf gegen die „westliche Elite“ – das Thema „Pandemie“ wird sozusagen überschrieben von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien, die sich um den Krieg, die NATO und die westliche Welt ranken. Das World-Wide-Web und dessen soziale Medien sind mehr denn je nicht nur Quelle von Informationen, sondern auch Desinformationen und erscheinen als strategischer Faktor der Kriegsführung.

Selten zuvor haben wir derart ‚radikalisierungsträchtige‘ Zeiten erlebt, in denen sich unterschiedlichste Krisenszenarien – Pandemie, Krieg, Klimawandel – überlagern und wechselseitig verstärken. Dies gilt es zu verstehen, um uns gesamtgesellschaftlich besser präventiv aufstellen zu können. Damit sind sozialwissenschaftliche Forschungszugänge auf den Plan gerufen, wie sie der MOTRA-Forschungsverbund verfolgt: Wird sich die Gesellschaft zusehends radikalieren? Droht der vielfältige Protest im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Krisen in ein zusehends gewaltaffines, strafrechtsrelevantes Radikalisierungsgeschehen umzuschlagen? Es zeigt sich, dass es eines kontinuierlichen phänomenübergreifenden Monitorings des Radikalisierungsgeschehens bedarf,

um schneller Entwicklungen hinsichtlich ihrer insbesondere auch sicherheitsrelevanten gesellschaftlichen Auswirkungen einordnen zu können.

Hierzu bieten – so lässt sich der gestern beendete erste MOTRA-Analyseworkshop in 2022 resümieren – die unterschiedlichen Teilmodule des MOTRA-Verbundes nicht nur empirische Perspektiven, sondern auch erste konkrete Befunde, die wir in dem ein oder anderen Format in Kürze mit der Fachöffentlichkeit teilen werden. Im direkten Austausch wird das dann insbesondere auf der [diesjährigen MOTRA-Jahreskonferenz am 1. und 2. September in Wiesbaden und auf dem 27. Deutschen Präventionstag im Oktober in Hannover](#) geschehen.

Gerne nehmen wir jederzeit Anregungen auf und freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Haben Sie Informationen, Publikationen oder andere Neuigkeiten, die Sie teilen möchten? Schreiben Sie uns an: motra@bka.bund.de

Nachdenklich und herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion!

Uwe Kemmesies und Isabelle Holz

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Netzwerkpartner im Fokus

Projekt LATERAN

An dieser Stelle möchten wir in jedem neuen Newsletter ein Kooperationsprojekt des MOTRA-Verbundes, einen neuen Partner des sich im Aufbau befindlichen FoMo-Netzwerkes oder ein neues, laufendes oder auch gerade angeschlossenes Forschungsvorhaben vorstellen.

Schreiben Sie uns gerne, wenn Sie Interesse daran haben, Ihre Forschung, ein neues Projekt oder Ihre Institution inkl. Publikationen und Veranstaltungshinweisen über den MOTRA-Newsletter vorzustellen!

Leaking als Warnsignal für terroristische Bedrohungslagen und Anschläge

Projektlaufzeit

01/2019 – 12/2021

Projektpartner

Bayerisches Landeskriminalamt/München, Psychologische Hochschule Berlin gGmbH, Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol)/Münster

Vor Kurzem wurde das Forschungsprojekt LATERAN erfolgreich abgeschlossen, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert Leakingphänomene im Vorfeld terroristischer Gewalttaten erforscht hat.

Die Prävention von Terroranschlägen, Sprengstoffattacken oder Gewalt-Eskalationen ist schwierig, aber möglich, weil es häufig im Vorfeld Tatankündigungen, sogenannte Leakings, gibt. Ziel von LATERAN war es, das Phänomen „Leaking“ bei islamistisch sowie rechts- und linksextremistisch motivierten Straftaten zu erforschen. Bei den als Leaking bezeichneten Warnsignalen handelt es sich um explizite Tatankündigungen sowie Verhaltensweisen, die auf ein Tatinteresse oder sogar eine Tatplanung hindeuten können. Solche Tatankündigungen wurden beispielsweise bei seltenen und schwerwiegenden Taten wie Amokläufen an Schulen im Vorfeld beobachtet.

Aus: <https://www.psychologische-hochschule.de/2019/04/neues-forschungsprojekt-im-fachbereich-familien-und-entwicklungspsychologie-leaking-als-warnsignal-fuer-terroristische-bedrohungslagen-und-anschlaege/> und <https://www.sifo.de/sifo/de/projekte/querschnittsthemen-und-aktivitaeten/praxistransfer-und-kompetenzaufbau/anwender-innovativ/lateran/lateran-leaking-als-warnsignal-bedrohungslagen-und-anschlaege.html>



Im Rahmen des Teilvorhabens ‚Leakingphänomene im Bereich der religiös motivierten Gewalttaten und Anschläge‘ recherchierte und analysierte die [Forschungsgruppe um Prof. Dr. Bondü an der Psychologischen Hochschule Berlin](#) projektrelevante Fälle zwischen 2001 und 2018 in Deutschland.

Die Erkenntnisse aus dem Projekt sollen dazu genutzt werden, wissenschaftlich fundierte Kriterien abzuleiten und zu vermitteln, die den Sicherheitsbehörden die Einschätzung der Ernsthaftigkeit von Leaking erleichtern. Forschungsergebnisse sollen in Schulungsmaterialien, die der Polizei, insbesondere den Staats- und Verfassungsschutzdienststellen zur Verfügung gestellt werden, einfließen.

Das Projekt wurde im Rahmen des zivilen Sicherheitsforschungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (www.sifo.de) durchgeführt.

Einladung zur Abschlussveranstaltung 28.04.2022 | 18.30 – 20.00 Uhr

Hier werden die wichtigsten Projektergebnisse vorgestellt:

- Aktenanalysen
- Experimentelle Designs
- Erkenntnisse zu Häufigkeit und Erscheinungsformen von Leaking in diesem Phänomenbereich
- Erkenntnisse zur Entwicklung und Evaluation des Risikoanalyseinstruments LATERAN-IT

Anmeldung unter lateran@phb.de



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

New Entries Highlights aus unserer MOTRA-FoMo- Forschungsdatenbank

Landesamt für Verfassungsschutz
(Baden-Württemberg)

In zweiter Reihe, an vorderster Front? Neue Studie zu Frauen im Extremismus (2021)

Rund ein Fünftel der Mitglieder von rechts-extremistischen und islamistischen Organisationen ist weiblich, in den entsprechenden Führungszirkeln sind Frauen noch seltener vertreten: Sind sie deshalb eine Minderheit ohne Einfluss – oder spielen sie in extremistischen Gruppierungen eine ganz entscheidende Rolle, sind womöglich sogar verantwortlich für Radikalisierung oder Gewalttaten? „[In zweiter Reihe, an vorderster Front?](#)“ ist der Titel der Studie, die das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg im Juni 2021 zu diesen Fragen veröffentlicht hat.

Finkbeiner, Florian; Trittel, Katharina:

Traditionslinien des Rechtsradikalismus in der politischen Kultur Niedersachsens. Ein historischer Problemaufriss (2019)

Die vorliegende Kurzstudie sondiert die Traditionslinien des Rechtsradikalismus in der politischen Kultur Niedersachsens. Sie stellt das Problem heraus und zeigt dabei empirisch in ausgewählten Regionen auf, dass politische Mentalitäten in ihren Entstehungsbedingungen und Erscheinungsformen ambivalent sind. Politischer Kultur kommt in der Analyse eine entscheidende Bedeutung zu: Sie kann auf die Erfolgchancen rechtsradikaler Verheißungen ebenso befördernd wie auch hemmend wirken, wie in der Studie belegt wird.

Neue Projekte

Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amts- und Mandatsträger*innen (KoMo)

Zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden (DST, DLT, DStGB) führt das BKA im Rahmen von MOTRA eine Umfrage zu persönlich gemachten Erfahrungen mit Anfeindungen und (tätlichen) Übergriffen, sowohl im analogen als auch in einem digitalen Kontext, von kommunalen Amts- und Mandatsträger*innen durch. Die Befragung wird in einem halbjährlichen Rhythmus wiederholt, was es ermöglicht, ein umfassendes Bild zu Entwicklungen und Trends in einem hochbrisanten Bereich auf kommunaler Ebene zeichnen zu können. Mit diesem kommunalen Monitoring soll eine Plattform geschaffen werden, sich anonym mitzuteilen und die Erfahrungen mit anderen Amts-/Mandatsträger*innen und Präventionsexpert*innen zu teilen. Selbstverständlich werden die Ergebnisse der Umfrage an die Betroffenen zurückgespiegelt. Derzeit befindet sich die Erst-

erhebung in der Auswertung, sodass ein erster Ergebnisbericht voraussichtlich im Mai 2022 vorliegen wird.

Sollten Sie selbst betroffen sein bzw. jemanden kennen, der betroffen ist oder Rückfragen/Anmerkungen haben, melden Sie sich unter kommunalmonitor@bka.bund.de. Wir lassen Ihnen dann gerne weitere Informationen zu unserem Vorhaben zukommen.

Die [MOTRA-Forschungsdatenbank \(FoMo\)](#) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie direkt zum Ausfüllen → [hier](#).



Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

Ab März 2022

Prävinare (Online-Seminare)

Online-Prävinare

Institut für angewandte Präventionsforschung (DPT-I)

Seit 2016 bietet das Institut für angewandte Präventionsforschung (DPT-I) Prävinare an. Prävinare sind Seminare im Themenfeld der Prävention, die online angeboten werden. Während des Online-Seminars wird ein Live-Video der Vortragenden und die Präsentation gezeigt. Die Teilnehmenden sind durch eine Chatfunktion interaktiv beteiligt und können Fragen und Kommentare posten. Für 2022 sind bereits viele weitere Prävinare zu spannenden Themen in Planung.

Wöchentliches Online-Angebot

DPT-TV (online)

Deutscher Präventionstag (DPT)

DPT-TV: Im wöchentlichen Online-Programm (DPT-TV) werden Vorträge, Praxis-Impulse uvm. gesendet. Für die Teilnahme an den Vorträgen, Praxis-Impulsen und Workshops, die im Rahmen des DPT-TV jeden Mittwoch ab 11.10 Uhr gezeigt werden, ist eine Anmeldung zum Kongress erforderlich. Das 10-minütige DPT-Aktuell ist über foyer.praeventionstag.de für alle live zugänglich. Die Aufzeichnungen werden im Nachgang auf YouTube und in der DPT-Dokumentation bereitgestellt. Welche Inhalte Sie in den kommenden DPT-TV-Sendungen erwarten, erfahren Sie mit Blick in das April-Programm.

März bis November 2022

Kongress

27. Deutscher Präventionstag mit dem Schwerpunktthema „Kinder im Fokus der Prävention“

Deutscher Präventionstag (DPT)

Für den diesjährigen DPT-Kongress wurde ein neues Format entwickelt: Der Jahreskongress erstreckt sich mit einem wöchentlichen Online-Angebot über das ganze Jahr von März bis November. Das Programm für April 2022 finden Sie hier! Im Herbst finden am 4. und 5. Oktober zwei Kongresstage in Hannover statt. Im Vordergrund der Vor-Ort-Veranstaltung stehen Begegnung und Interaktion.

27. März bis 24. April 2022

Veranstaltungsreihe

ABC des Terrorismus

Kunsthalle Mannheim

Die Veranstaltungsreihe „ABC des Terrorismus“ greift grundlegende Begriffe aus dem Kontext der Ausstellung „Mindbombs - Visuelle Kulturen politischer Gewalt“ auf, um sie in Diskussionsforen und Künstlergesprächen aus wissenschaftlicher Perspektive publikumsnah zu erläutern und in Frage zu stellen. Unter Mitwirkung des wissenschaftlichen Beirats und mit Gästen aus Publizistik, Politik, Sozialarbeit und Betroffenen greift die Reihe wichtige Aspekte und Akteur:innen der Terrorismusforschung und Extremismus Prävention heraus.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

05. April 2022

Webinar (englisch)

Extremist Foreign Fighters Traveling to Ukraine – Security Risks and Mitigation Measures

Counter Extremism Project (CEP)

Der Krieg in der Ukraine hat dazu geführt, dass so viele Menschen wie nie zuvor zur Unterstützung der ukrainischen Regierung in das Land gereist sind. Unter diesen Freiwilligen gibt es auch eine Reihe gewaltbereiter Extremisten, sowohl von der extremen Rechten als auch von der extremen Linken. In dem Webinar werden CEP-Expert*innen die verschiedenen Herausforderungen erörtern, vor denen die Regierungen bei der Verhinderung der Ausreise solcher Personen stehen, sowie die notwendigen proaktiven Schritte, die die Regierungen in Europa und Nordamerika einleiten sollten, um ein flexibles System für das Management von Rückkehrern einzurichten, auch in Zusammenarbeit mit einschlägigen Organisationen der Zivilgesellschaft. Ein solches System muss sowohl Möglichkeiten der Strafverfolgung als auch Deradikalisierungs- und Reintegrationsmechanismen umfassen.

07. April 2022

Online-Vortrag und Diskussion

Völkische Bewegungen im ländlichen Raum

Bundesverband Mobile Beratung

Naturverbunden, ökologisch und hilfsbereit geben sich völkische Bewegungen in den ländlichen Gebieten, u. a. in Thüringen. Sie kaufen Häuser und Höfe und versuchen die Dorfstruktur in ihrem Sinne zu beeinflussen. Doch welche Ziele, Strukturen und Ideologien stecken hinter Gemeinschaften wie der „Anastasia-Bewegung“ und der „Familienlandsitz-Bewegung“? Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

08. April 2022

Präsenz-Fachtagung (Berlin)

Quo vadis Radikalisierungsprävention? Islamistischer Extremismus im digitalen Raum als gesamtgesellschaftliche Herausforderung: Integrationsarbeit zwischen Prävention und Stigmatisierung

Center for Education on Online Prevention in Social Networks (CEOPS)

Die Fachtagung will Raum bieten, über aktuelle Herausforderungen und Potenziale zu diskutieren, die der Sozialraum Social Media und ein rassismuskritischer Anspruch an die Präventionsarbeit stellen.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

08. – 10. April 2022

Präsenz-Wochenendseminar (Kochel am See)

Falsche Fakten erkennen - Workshop zu Verschwörungserzählungen

Georg-von-Vollmar Akademie e.V.

Der Workshop richtet sich an alle, die mehr über Verschwörungserzählungen und die dahinterstehenden Mechanismen erfahren wollen. Er fordert die TeilnehmerInnen auf, Vielgehörtes aber auch eigene Denkmuster auf Wahrheitsgehalt und Vorurteile zu überprüfen. Ziel ist es, dass TeilnehmerInnen selbst Verschwörungserzählungen deuten und darüber aufklären können.

18. – 22. April 2022

Wochenseminar (Kochel am See)

Der Feind im Inneren - Terrorismus in Deutschland 1918 - heute

Georg-von-Vollmar Akademie e.V.

Auch wenn der Terrorismus gewiss kein neuzeitliches Phänomen ist, so wandeln sich im 20. Jahrhundert die Wesensmerkmale grundlegend. Nicht umsonst wird der Erste Weltkrieg oftmals als „Geburtsstunde des modernen Terrorismus“ bezeichnet. Seitdem prägen linker, rechter und staatlicher Terror die Geschichte der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und schließlich auch der Bundesrepublik. Die Geschichte des Terrorismus in Deutschland ist daher eine Geschichte des Hasses, der Gewalt und der Propaganda.

20. April 2022

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Civil Society's Democratic Potential: Organizational Trade-offs between Participation and Representation (Vortrag von Nicole Bolleyer, LMU)

Hybrid Event (englisch)

Welche Organisationen der Zivilgesellschaft tragen wie und warum zur Demokratie bei? Die organisierte Zivilgesellschaft gilt traditionell als ein Eckpfeiler der Demokratie. Dennoch ist die Bereitschaft und Fähigkeit einzelner zivilgesellschaftlicher Organisationen, als Ort der Partizipation, als Mittel der demokratischen Repräsentation oder sogar als beides gleichzeitig zu dienen, in den sozialwissenschaftlichen Disziplinen immer wieder Gegenstand von Diskussionen.

27. April 2022

Infoveranstaltung

Prävention durch Bildung. Forschung. Kunst.

INSIDE OUT e.V.

INSIDE OUT entwickelt unter dem Slogan „Prävention durch Bildung. Forschung. Kunst.“ Programme zur politischen Bildung und Prävention von Extremismus, Radikalisierung und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Im Rahmen der Online-Infoveranstaltung bieten wir einen Überblick über unsere aktuellen Projekte und zukünftige Maßnahmen.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

28. April 2022

Online-Seminar

Problematische Allianzen. Verschwörungsideologien, rechter Extremismus und rechte Esoterik

Georg-von-Vollmar Akademie e.V.

Oberflächlich betrachtet unterlaufen manche Gruppierungen den Staat durch ihre fanatische Haltung zu ihren Überzeugungen, was vielfach mit der freiheitlich-demokratischen Ordnung nicht vereinbar werden kann. Aber ist es nicht eine Motivation von rechtsextremistischen Gruppen, radikalen religiösen Gruppen oder rechter Esoterik, sich eben gerade nicht öffentlich zu zeigen bzw. Vernetzungen und Querfrontstrategien zu betreiben? Was aber geschieht, wenn diese Gruppierungen plötzlich Verschwörungsideen nacheifern? Und ab wann stellen extremistische Aktivitäten oder Aktivitäten des religiös motivierten Weltanschauungsextremismus unsere Staatsordnung in Frage?

29. April 2022

Workshop (Berlin)

Was bedeutet der Krieg in der Ukraine für die Terrorismus- und Extremismusforschung?

Netzwerk Terrorismusforschung (NTF)

Der Krieg in der Ukraine erschüttert nicht nur die Menschen in Europa, sondern beeinflusst die moderne Welt- und Werteordnung so stark wie es wahrscheinlich seit dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr der Fall war. Damit ergeben sich zahlreiche neue Fragen, Herausforderungen und Aufgaben für die Terrorismus- und Extremismusforschung - auch in Deutschland. Teilnahme-Anmeldungen bis zum 27. April möglich.

02. Mai 2022

Jahrestreffen (Berlin)

Jahrestreffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“

BMBF

Am Vortag des BMBF-Innovationsforums „Zivile Sicherheit“ findet das Jahrestreffen des Graduierten-Netzwerks im Café Moskau statt. Hier können sich die Teilnehmenden in „Speed-Dating-Runden“ kennenlernen und beim anschließenden „Meet & Greet“ mit Expert*innen aus Forschung und Praxis vernetzen. Themenschwerpunkte sind Schutz und Rettung von Menschen, Kriminalität und Terrorismus, Schutz kritischer Infrastrukturen sowie gesellschaftliche Aspekte der Sicherheitsforschung. Das Graduierten-Netzwerk „Zivile Sicherheit“ ist ein offenes Netzwerk von Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Praktiker*innen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

03. und 04. Mai 2022

Konferenz (Berlin)

BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“

BMBF

Die zweitägige Konferenz steht unter dem Leitmotiv „Vorbereitet auf morgen – die Zukunft der zivilen Sicherheit gestalten“ und findet als Präsenzveranstaltung im Tagungszentrum Café Moskau in Berlin statt.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

13. Mai 2022

Fachtagung (Berlin)

Gemeinsam gegen Menschen- und Demokratiefeindlichkeit: Kinder- und Jugendhilfe im Gespräch mit Deradikalisierungs- und Präventionsarbeit

cultures interactive e. V. (in Koop. mit SOCLES und dem DJI)

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus den verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe sowie den spezialisierten Feldern der Radikalisierungsprävention/Deradikalisierung.

19. Mai 2022

Fachtag

Frühe Distanzierung junger Menschen vom islamistischen Extremismus

Frankfurt UAS

Im Zuge adoleszenter Suche können junge Menschen auch mit extremistisch-islamistischen Strömungen in Berührung kommen. Doch was trägt dazu bei, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene in frühen Phasen einer Einbindung wieder von diesen Szenen abwenden? Erkenntnisse zu dieser kaum erforschten Frage sind von großem Interesse für die präventive Arbeit: sie liefern Anhaltspunkte wie Hinwendungs- und Radikalisierungsprozesse frühzeitig unterbrochen sowie gegenläufige Entwicklungen befördert werden können.

31. Mai bis 02. Juni 2022

Internationale Fachmesse & Konferenzen für Innere Sicherheit

General Police Equipment Exhibition & Conference (GPEC):

Internationale Fachmesse & Konferenzen für Innere Sicherheit

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH

15. Juni 2022

Online-Fachgespräch

Fachgespräch „Globale Entwicklungen“

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx)

Im Rahmen dieses Fachgesprächs wird ein Blick auf Entwicklungen außerhalb Europas geworfen und ihre Implikationen für die Präventionslandschaft in Deutschland diskutiert.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

23. Juni 2022

Fachtag (Berlin)

Christlicher und islamisierter Antisemitismus

Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R)

Zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx) ist ein Fachtag zu islamisiertem und christlichem Antisemitismus geplant. Informationen folgen in Kürze auf der Website.

01. und 02. September 2022

Konferenz (Wiesbaden)

MOTRA-K #2022

Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung (MOTRA)

Am 01. und 02. September 2022 findet die dritte MOTRA-Jahreskonferenz an der Hochschule Fresenius in Wiesbaden statt. Die Konferenz – diesmal mit einem Schwerpunktthema: „Radikalisierung in Zeiten von Corona“ – bietet erneut eine Plattform zum Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Das Call for Papers-Verfahren läuft noch bis zum 22. April 2022.

30. Juni bis 01. Juli 2022

Symposium (Berlin)

Radikalisierung und Extremismus:

Aufgabenfelder und Herausforderungen Nachrichtendienste

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)

Das 4. Symposium zum Recht der Nachrichtendienste im demokratischen Rechtsstaat behandelt die Themenkomplexe Radikalisierungsprävention und Extremismusabwehr. Die Veranstaltung setzt die Reihe „Nachrichtendienste im demokratischen Rechtsstaat“ fort.

15. September 2022

Fachtag (Kassel)

Radikalisierungsprävention im Kontext gesellschaftlicher Polarisierung – Chancen und Grenzen phänomenübergreifender Arbeit

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx)

Der Fachtag greift aktuelle Polarisierungstendenzen auf und fragt, inwiefern radikalisierte Gruppierungen gesellschaftliche Konfliktlinien aufgreifen und sie mitunter vertiefen. Darüber hinaus wird mit Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen diskutiert, wie die Radikalisierungsprävention möglichen Folgen von Spaltungstendenzen begegnen kann.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



Start jederzeit möglich

Qualifikation

Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention

Fachstelle PREvent!on (Demokratiezentrum Baden-Württemberg)

Die Qualifizierung wendet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendbildung in Baden-Württemberg und befähigt dazu, im Arbeitsumfeld Handlungssicherheit im Umgang mit extremen Positionen und Vorfällen zu erlangen.

Start jederzeit möglich

Online-Kurs und Toolkits für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen

Kostenloser Online-Kurs über kognitive Verzerrungen bei Radikalisierung

PRECOBIAS

Der Kurs umfasst ein 12-stündiges Programm, das Sie in Ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Videos, Lesematerialien und Quizfragen lernen Sie die Rolle des automatischen Denkens in Radikalisierungsprozessen kennen und erfahren, wie extremistische Online-Inhalte kognitive Verzerrungen auslösen können. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in die Radikalisierung und stellt die Verbindung zur menschlichen Informationsverarbeitung her, um die mentalen Prozesse zu verstehen, die stattfinden, wenn Menschen mit extremistischer Propaganda auf sozialen Medien konfrontiert sind.

März bis Dezember 2022

Weiterbildung

Umgang mit neosalafistischen und rechtsextremen Haltungen im schulischen Kontext

„CleaRTeaching – Umgang mit neosalafistischen und rechtsextremen Haltungen im schulischen Kontext“

In einer praxisnah konzipierten Weiterbildung werden Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen dazu befähigt, Radikalisierungsprozesse zu erkennen und mit angemessenen Maßnahmen darauf zu reagieren. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Schnittstellen zwischen Demokratiebildung, politischer Bildung, Sozialer Arbeit und Radikalisierungsprävention.

26. April 2022

Fortbildung

Jugendliche in Bewegung. Linker Protest am Beispiel der historischen Schüler- und Lehrlingsbewegung

Bundeschfachstelle Linke Militanz

(Institut für Demokratieforschung der Georg-August-Universität Göttingen)

Die Bundeschfachstelle Linke Militanz lädt interessierte Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen im Referendariat, Lehramtsstudierende, politische Bilder*innen und andere Multiplikator*innen, die mit jugendlichen Zielgruppen arbeiten, zu einer Fortbildung für den neuen Workshop »Jugendliche in Bewegung. Linker Protest am Beispiel der historischen Schüler- und Lehrlingsbewegung« ein. In der Fortbildung wird ein von der Bundeschfachstelle konzipierter Workshop vorgestellt, durchgeführt und hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Bildungspraxis der Teilnehmenden reflektiert und evaluiert.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers



MOTRA
Aktuell

Frist: **08.04.2022 (Workshop am 29.04.2022)**

Call for Contributions

Was bedeutet der Krieg in der Ukraine für die Terrorismus- und Extremismusforschung?

Netzwerk Terrorismusforschung (NTF)

Der Krieg in der Ukraine erschüttert nicht nur die Menschen in Europa, sondern beeinflusst die moderne Welt- und Werteordnung so stark wie es wahrscheinlich seit dem Ende des Kalten Krieges nicht mehr der Fall war. Damit ergeben sich zahlreiche neue Fragen, Herausforderungen und Aufgaben für die Terrorismus- und Extremismusforschung. Das NTF will in einem Workshop diesem Zeitenwandel Rechnung tragen und lädt deshalb herzlich zu Kurzreferaten ein: Gesucht werden Impulsvorträge von fünf bis 15 Minuten Länge, die sich den verschiedenen Aspekten der Neuordnung der Verbindung von Krieg und Terrorismus widmen. Interessierte Personen senden ihren Impulsvortragsvorschlag (max. 125 Wörter/ca. eine halbe Seite in Word).

Frist: **18. April 2022**

Fachartikel

****Fristverlängerung!** **„Apokalyptisches Denken im islamistischen Extremismus“****

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Ein Blick auf die Online-Aktivitäten islamistischer Akteur*innen verweist auf ein gesteigertes Interesse der Nutzer*innen an religiösen Themen. Videos zur islamischen Heilsgeschichte, zur Apokalypse, zum Paradies und zur Hölle erzielen hohe Aufrufzahlen, werden vielfach geteilt und weisen eine Vielzahl an Kommentaren auf. Die starke Resonanz gibt Hinweise darauf, dass apokalyptisches Denken nicht nur in der islamistischen Ideologie ein relevantes Kernelement ist, sondern mitunter auch innerhalb von Radikalisierungsprozessen eine Rolle spielen und ein mögliches Hinwendungsmotiv sein kann. Für das Verfassen eines Fachartikels (25.000 Zeichen) sucht KN:IX ein*e Autor*in mit Expertise zu diesem Thema.“

Frist: **22.04.2022 (Konferenz am 1. und 2. September 2022)**

Call for Papers

****Fristverlängerung!** **MOTRA-K #2022****

Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung (MOTRA)

Am 01. und 02. September 2022 findet die 3. MOTRA-Jahreskonferenz an der Hochschule Fresenius in Wiesbaden statt. Sie haben ein Forschungs- oder Praxisprojekt, das Sie auf der MOTRA-K präsentieren möchten? Dann reichen Sie uns gerne bis zum 22. April 2022 ein kurzes Abstract über das Anmeldeformular ein.

Frist: **1. Mai 2022**

Gesucht: Aktuelle Themen im Arbeitsfeld Islamismus und Radikalisierungsprävention

Infodienst Radikalisierungsprävention

Schreiben Sie einen Beitrag für den Infodienst Radikalisierungsprävention!

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers

Beiträge können jederzeit eingereicht werden

Beiträge

Beiträge zum Thema Rechtsextremismus gesucht!

Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung (ZRex) /
Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)

Beiträge für die ZRex können als full paper jederzeit bei der Redaktion der ZRex eingereicht werden. Die ZRex steht dem Austausch mit überschneidenden und angrenzenden Forschungsfeldern offen, wenn ein Bezug zur extremen Rechten gegeben ist, beispielsweise der Antisemitismus-, Rassismus-, NS-, Gender- und Zusammenhaltforschung, und möchte die Brücke zwischen der nationalen und internationalen Forschung festigen. Die regionalen Schwerpunkte liegen auf Europa und USA, zugleich ist die ZRex offen für Beispiele aus anderen Weltregionen.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Publikationen

09. Dezember 2021

Band in der Reihe „Zeitbilder“

Terrorismus im 21. Jahrhundert. Perspektiven. Kontroversen. Blinde Flecken

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Was ist Terrorismus? Und woher kommt er? Das Zeitbild ermöglicht eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem Thema - mit den Ereignissen und Akteuren genauso wie mit den Opfern & dem Kampf dagegen.

15. Dezember 2021

Sammelband

Evaluation von Programmen und Projekten der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention

Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Der Band versammelt Wissensbestände, Erfahrungen und Reflexionen in der Evaluierung von Programmen und Projekten der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Herausgegeben wurde der Band von Björn Milbradt, Frank Greuel, Stefanie Reiter und Eva Zimmermann bei Beltz. Der Band verschafft Praktikerinnen und Praktikern in diesen Handlungsfeldern und in Administration und Politik Tätigen einen Eindruck von und Wissen über die Herausforderungen, die Evaluationen (nicht nur) in diesem Feld bearbeiten müssen, und trägt zur Weiterentwicklung der Evaluationsforschung bei.

Dezember 2021

Schriftenreihe/Heft 8

Antifeminismus: Warum sexistische Ideologien eine Aufgabe für die Extremismusprävention sind

Violence Prevention Network

Diese Publikation richtet sich an Akteur*innen der Extremismusprävention und zeigt, warum sexistische und antifeministische Ideologien Kernelement extremistischer Ideologien und Bewegungen darstellen. Antifeministische und sexistische Ideologien sind keineswegs weniger bedenklich und radikalisiert als andere anti-egalitäre Vorstellungen extremistischer Ideologien.

Dezember 2021

PrEval-Report

Erfahrungen aus der Evaluationsplanung eines Aussteigerprogramms. Voraussetzungen für Wirksamkeitserfassung in der tertiären Extremismusprävention

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Das Aussteigerprogramm Islamismus des Landes Nordrhein-Westfalen (API) und der Forschungsverbund PrEval bereiten gemeinsam die Ausschreibung einer wirkungsorientierten Evaluation des API-Programms vor. Im vorliegenden Report beschreiben die Autor:innen das notwendige dialogische Vorgehen bei der Vorbereitung des Evaluationsprozesses und leiten daraus Empfehlungen für die beteiligten Evaluationsakteure ab.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Januar 2022

Handreichung

Islamistische und rassistische Anschläge – ein Thema für Unterricht und Schule

Handreichung von ufuq.de, Bpb, Leibniz-Institut für Bildungsmedien/Georg-Eckert-Institut, Museum für Islamische Kunst in Berlin, Bildungsstätte Anne Frank

Die Handreichung beleuchtet pädagogische, didaktische und schulrechtliche Herausforderungen, vor denen Lehrkräfte und Schulen nach islamistischen oder rassistischen Anschlägen stehen. Dabei geht es unter anderem um eine Sensibilisierung für unterschiedliche biografische Erfahrungen im ‚globalen Klassenzimmer‘, aber auch um lebensweltliche, medienpädagogische und theologische Zugänge zu Fragestellungen im Zusammenhang mit Identität, Religiosität und familiären Hintergründen.

Januar 2022

PRIF Report 1/2022

Multimethodische Evaluationsdesigns: eine Erhebung der sozialwissenschaftlichen Praxis

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Der PRIF-Report vergleicht die Umsetzung von Multimethodik und Multiperspektivität über verschiedene Disziplinen wie Bildung, Gesundheit, Politik, Kommunikation und Justiz hinweg und bietet damit eine Orientierungshilfe für ein entsprechendes Vorgehen bei der Evaluation in der Extremismusprävention.

04. Januar 2022

Artikel

Monitoring von islamistischen YouTube-Kanälen.

Das Projekt „Peripherie des religiös begründeten Extremismus“

modus|zad, bpb

Seit 2019 analysiert das Monitoring-Team von modus|zad YouTube-Kanäle, die gesellschaftliche und persönliche Themen aus einer islamischen Perspektive interpretieren. Dabei handelt es sich nicht um Kanäle mit dschihadistischen Ansätzen, sondern um sunnitisch-fundamentalistisch geprägte Inhalte, die im Graubereich der Meinungs- und Religionsfreiheit agieren. Im Fokus der Analyse stehen zentrale Akteure, Themen, Trends und Erfolgsrezepte der Kanäle. Im Infodienst-Beitrag beschreibt das Team Vorgehensweise, Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die politische Bildung und die Präventionslandschaft.

27. Januar 2022

Sammelband

SCHNITT:STELLEN 2.0: Neue Erkenntnisse aus Forschung und Beratungspraxis im Phänomenbereich islamistischer Extremismus

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Welche Rollen nehmen verschiedene (sicherheits-)behördliche Akteurinnen und Akteure sowie zivilgesellschaftliche Träger bei der Deradikalisierungs- und Ausstiegsarbeit ein? Welche Erkenntnisse können aus der wissenschaftlichen Begleitung der Beratungsstellen gezogen werden? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der zweite vom BAMF-Forschungszentrum herausgegebene Sammelband „SCHNITT:STELLEN 2.0“.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Februar 2022

FoDEx-Studie Nr. 8/2021

Niedersächsischer Demokratie-Monitor 2021. Politische Einstellungen in Niedersachsen während der Corona-Pandemie

Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen (FoDEx)

Der Niedersächsische Demokratiemonitor 2021 sucht turnusmäßig nach Veränderungen wie Konstanten in den Einstellungen zu Politik, Demokratie und Gesellschaft in Niedersachsen. Er schließt komparativ an die erste quantitative Erhebungsrunde von 2019 an und greift zudem offene Fragen der qualitativen Vertiefungsstudie von 2020 auf. Erstmals betrachtet er nun auch die Entwicklung der politischen Einstellungen während der Corona-Pandemie. Wie bewerten die Niedersachsen die Corona-Politik und (inwiefern) unterstützen sie die politischen Maßnahmen? Die Studie fragt darüber hinaus: Wer ist die große Gruppe der vermeintlich homogenen »Mitte«? Wie stark ist der Demokratierückhalt und wie resilient zeigen sich die Niedersachsen gegenüber Verschwörungserzählungen? Die Längsschnittstudie nimmt auf Basis einer statistisch repräsentativen Umfrage unter der niedersächsischen Wohnbevölkerung mehrheitskulturelle politische Mentalitätstrends in den Blick.

Februar 2022

CoRE-NRW Publikationen/Forschungspapier Nr. 3

Withdrawal to the Shadows: Dark Social Media as Opportunity Structures for Extremism

CoRE-NRW

„Dark Social Media“ werden als Heimatbasis für Extremisten und als Nährboden für extremistische Aktivitäten beschrieben. Über die Beschreibung von Einzelfällen hinaus bleibt jedoch oft unklar, was genau unter „Dark Social Media“ zu verstehen ist und welche Gelegenheitsstrukturen für Extremismus auf diesen Anwendungen entstehen. Das vorliegende Papier trägt dazu bei, diese Lücke zu schließen.

10. Februar 2022

KN:IX Analyse #3

Globalgeschichtliche Bildung in der postmigrantischen Gesellschaft

Kompetenznetzwerk Islamistischer Extremismus (KN:IX)

Ist globalgeschichtliche Bildung an deutschen Schulen gängige Praxis? Oder bleibt es nicht doch allzu oft beim Blick des „weißen Mannes“ auf die außereuropäischen „Anderen“? Prof. Dr. Christina Brüning bietet in der neuen KN:IX-Publikation einen Einstieg in die globalgeschichtliche Perspektive an und fragt nach der Rolle rassismuskritischer Perspektiven im Geschichtsunterricht und im postmigrantischen Klassenzimmer.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

15. Februar 2022

Broschüre
Islamistische und rassistische Anschläge – ein Thema für Unterricht und Schule
ufuq.de

Auch zwei Jahre nach dem Hanauer Anschlag sind islamistische und rassistische Anschläge ein Thema für den Unterricht. Dabei unterstützt die Broschüre, die von ufuq.de gemeinsam mit der bpb, dem Leibniz-Institut für Bildungsmedien – Georg-Eckerts-Institut, dem Museum für Islamische Kunst in Berlin und der Bildungsstätte Anne Frank erstellt wurde. Sie soll Lehrkräften Anregungen geben, das Thema mit Schüler*innen aufzugreifen.

16. Februar 2022

Artikel
Phänomenübergreifende Radikalisierungsprävention – Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt MAPEX
Forschungsprojekt MAPEX

In Forschung und Praxis hat sich in den letzten Jahren die Ansicht durchgesetzt, dass in der Radikalisierungsprävention stets mehrere Phänomenbereiche gleichzeitig adressiert werden sollten. Aber was bedeutet diese phänomenübergreifende Perspektive konkret? Wo liegen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen? Diesen Fragen geht dieser Beitrag nach – auf Basis einer qualitativen Studie im Rahmen des MAPEX-Forschungsprojekts, für die zahlreiche Interviews mit Praktikerinnen und Praktikern der Präventionsarbeit geführt wurden.

17. Februar 2022

Beitrag
„Konfrontative Religionsbekundung“?! – Pädagogische Zugänge zu Konflikten jenseits von religiösem Othering und Alarmismus
ufuq.de

Der Text ist eine Vorabversion eines Beitrags, der für die Bundeszentrale für politische Bildung erstellt wurde und im Herbst 2022 im Sammelband „Islamismusprävention in pädagogischen Handlungsfeldern. Rassismuskritische Perspektiven“ in der bpb-Schriftenreihe erscheinen soll.

Februar 2022

Impuls #2
Menschenrechtsbasierte Radikalisierungsprävention – ein Entwurf aus der Sozialen Arbeit
Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die KN:IX-Impulse erfassen aktuelle Entwicklungen und Handlungsbedarfe im Phänomenbereich „Islamistischer Extremismus“ und bieten praktische Ansätze und Empfehlungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Der Impuls #2 erörtert, welchen Beitrag Soziale Arbeit, die sich als Menschenrechtsprofession versteht, zu einer menschenrechtsbasierten Präventionsarbeit leisten kann.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Frühjahr 2022

MOTRA Forschungsbericht No. 2

Menschen in Deutschland 2021. Erste Welle der bundesweit repräsentativen Befragung. Durchführung und Rücklauf der Erhebung – Methodenbericht.

Universität Hamburg/Kriminologie und MOTRA

Der MOTRA Forschungsbericht No. 2 aus dem Institut für Kriminologie an der Fakultät für Rechtswissenschaft/Universität Hamburg beschreibt das Stichprobendesign und die Durchführung der ersten Welle der Erhebung (MiD 2021) sowie deren Rücklauf und erläutert den im Ergebnis der Erhebung vorliegenden Datenbestand.

01. März 2022

Dossier

Rechte Ökologie? Ein Dossier mit Perspektiven der Mobilen Beratung

Bundesverband Mobile Beratung

Rechte Ökologie ist für die Mobile Beratung durch zunehmende Beratungsanfragen zu einem wichtigen Themenkomplex geworden: Zu den Beratungsfällen zählen Nachbarschaftsinitiativen oder Dorfgemeinschaften, wenn sie feststellen, dass Höfe in ihrer Region in rechtsextreme Hand übergehen oder von Völkischen Siedler*innen oder der Anastasia-Bewegung bewohnt und bewirtschaftet werden.

03. März 2022

Positionspapier

Rechtsextremismusprävention verstetigen – Zivilgesellschaft stärken

Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention

Die Bundesregierung hat angekündigt, noch im Frühjahr einen Aktionsplan Rechtsextremismus vorzulegen. Auch die Zivilgesellschaft sollte hierbei mitreden. Das Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention macht deshalb in einem Positionspapier eigene Vorschläge.

08. März 2022

FoDEX-Studie Nr. 9

Vom „Wächter am Tor“ zum „einsamen Wolf“. Der Multifunktionär Hans-Michael Fiedler und die Transformation der radikalen Rechten in Südniedersachsen

Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen (FoDEX)

Seit 2020 verwaltet FoDEX den Nachlass des rechtsradikalen Multifunktionärs Hans-Michael Fiedler. Die Bearbeitung und Auswertung der Hinterlassenschaft ermöglicht es, bislang unerschlossene Quellen für Forschung und die (Fach-)Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Erschließung des Materials eröffnet neue Perspektiven auf einen zentralen Akteur der radikalen Rechten in Deutschland sowie dessen Netzwerke, um langfristig die politischen Strukturen des Rechtsradikalismus besser verstehen zu können. Die vorliegende Studie untersucht Fiedlers politbiografische Entwicklung aus der Warte der akteurszentrierten Rechtsextremismusforschung.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

09. März 2022

Analyse-Papier

Rechtsextreme und Verschwörungsideologen nutzen den Krieg in der Ukraine für sich

Amadeu Antonio Stiftung

Mit dem Krieg der russischen Regierung unter Wladimir Putin gegen die Ukraine geht eine immense Informationsflut einher. Online ist es bisweilen schwer, die politische Motivation hinter Desinformationen zu erkennen - zumal die rechtsextreme Szene selbst noch ihre Positionen sucht, um den Krieg in ihr Weltbild zu integrieren. Welche Gefahr von den Narrativen ausgeht, die rechts-alternative Szenen gerade online verbreiten, soll dieses Analyse-Papier des Monitoring-Projektes de:hate der Amadeu Antonio Stiftung zeigen.

09. März 2022

Policy Brief

Foreign Fighters in the 2022 Russia-Ukraine War – An Initial Assessment of Extremist Volunteers

Counter Extremism Project (CEP)

Eine Risikoeinschätzung der gewaltorientierten Extremisten, die an dem Krieg in der Ukraine teilnehmen wollen.

17. März 2022

FGZ RESULTATE #62

Rechtsextreme Online-Kommunikation in Krisenzeiten. Herausforderungen und Interventionsmöglichkeiten aus Sicht der Rechtsextremismus- und Platform-Governance-Forschung

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

23. März 2022

Broschüre

Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe

BMFSFJ

Mit Beginn der Haft ändert sich das Leben von straffälligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zurück auf freiem Fuß versuchen sie sich zu orientieren und ihr Leben neu zu ordnen. Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt sie in diesen Phasen des Lebens durch unterschiedliche Projekte und Angebote, um einer Radikalisierung präventiv entgegenzuwirken und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe aktiv zu fördern. Diese Broschüre verdeutlicht, wie dies vielfältig in der Praxis umgesetzt wird.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

März 2022

blickwinkel Nr. 3/2022

Verschörungserzählungen und Rechtsextremismus in Jugendkulturen

cultures interactive e.V.

Themen in dieser Ausgabe: Verschörungserzählungen im Deutschrapp, Rechtsextremismus im Fußball und türkischer Rechtsextremismus in Deutschland.

März 2022

CoRE-NRW Publikationen/Kurzgutachten Nr. 5

Radikalisierung im Internet - Ein systematischer Überblick über Forschungsstand, Wirkungsebenen sowie Implikationen für Wissenschaft und Praxis

CoRE-NRW

Im Zuge des Medienwandels und der stetigen Ausdifferenzierung verfügbarer Online-Angebote verlagert sich nicht nur das alltägliche Leben zunehmend ins Digitale, sondern auch die Aktivitäten extremistischer Akteure. In Folge technologischer und gesellschaftlicher Entwicklungen rücken Befürchtungen, das Internet könne eine Radikalisierung fördern, in den Fokus wissenschaftlicher und öffentlicher Debatten. Die Durchdringung des Alltags durch das Internet ist daher auch zentral bei der Analyse, Diskussion und Prävention von Radikalisierungsdynamiken. Die genaue Rolle des Internets in Radikalisierungsprozessen hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab. Anhand einer systematischen Literaturanalyse von 216 Publikationen zu Radikalisierung im Internet wird ein Überblick über das Forschungsfeld generiert.

März 2022

Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung (ZRex)

Dritte Ausgabe der ZRex

Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)

Im aktuellen Heft finden sich u. a. Beiträge von Pia Müller zu extrem rechten Influencer:innen auf Telegram, Jakob Andrae nimmt diskursanalytisch Antisemitismus im Compact-Magazin in den Blick und Berit Tottmann entwickelt eine diskursanalytische Perspektive auf das strategische Framing Björn Höckes. Alle Beiträge des aktuellen Heftes liegen Open Access vor und können u. a. auf der ZRex-Seite des Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft abgerufen werden.

25. März 2022

Journal

JD Journal for Deradicalization - No. 30: Spring 2022

Journal for Deradicalization (JD)

Themen in dieser Ausgabe: Radikalisierungsprävention bei Akteuren in radikal(isierend)en Milieus, Deradikalisierungs-Mentoring, Ergebnisse von Primär- und Sekundärpräventionsprogrammen im Bereich der gewalttätigen Radikalisierung.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

März 2022

PRIF Report

Multimethodische Evaluationsdesigns: eine Erhebung der sozialwissenschaftlichen Praxis

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Bei der Evaluation von sozialen Programmen, wie etwa im Bereich der Extremismusprävention, kann es förderlich sein, mehrere Forschungsmethoden (Multimethodik) und Akteursperspektiven (Multiperspektivität) einzubeziehen, um dem Evaluationsgegenstand gerecht zu werden. In der Umsetzung können multimethodische Evaluationen jedoch unterschiedlich aussehen. Der vorliegende Report beschreibt auf Basis einer umfangreichen Analyse publizierter Evaluationen, wie Multimethodik und Multiperspektivität in der Breite der sozialwissenschaftlichen Evaluationsforschung umgesetzt werden. Der Report vergleicht die Umsetzung von Multimethodik und Multiperspektivität über verschiedene Disziplinen wie Bildung, Gesundheit, Politik, Kommunikation und Justiz hinweg und bietet damit eine Orientierungshilfe für ein entsprechendes Vorgehen bei der Evaluation in der Extremismusprävention.

Frühjahr 2022

Online Journal/Perspectives on Terrorism (PoT)

Containing Transnational Jihad

Terrorism Research Initiative (TRI)

PoT ist ein Online Journal der Terrorism Research Initiative (TRI) und des Institute of Security and Global Affairs (ISGA).

Erscheint im April 2022

Sammelband

Terrorismusforschung – Interdisziplinäres Handbuch für Wissenschaft und Praxis

ISPK-Studien zur Terrorismusforschung (Band 3)

Das interdisziplinäre Handbuch dient Interessierten aus Wissenschaft, Praxis und Politik sowie Studierenden unterschiedlicher Fächer als umfassendes Nachschlagewerk. Es bezieht Theorien und Perspektiven aus den verschiedenen Fachdisziplinen ein und zeigt unterschiedliche Zugänge zum Verständnis von Terrorismus auf. Zudem bietet es Anknüpfungspunkte für einen ersten und profunden Einstieg in die Terrorismusforschung.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Projektberichte



10. März 2022

Projektbericht

Corona-Proteste in Sachsen: Telegram-Gruppen und -Kanäle beschleunigen Radikalisierung

Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung in Sachsen und das Else-Frenkel-Brunswik-Institut an der Universität Leipzig haben gemeinsam ein systematisches Online-Monitoring extrem rechter und antidemokratischer Aktivitäten im Freistaat Sachsen begonnen. Im ersten Bericht wird deutlich, wie extrem rechte Akteure vor allem den Dienst Telegram nutzen, um Themen zu setzen und zu radikalisieren.

März 2022

CoRE-NRW Publikationen/Forschungspapier Nr. 4

Abschluss- und Ergebnisbericht des BICC-Forschungsprojekts „Radikalisierungsprävention in Nordrhein-Westfalen – Wie können die Kapazitäten von Intermediären gestärkt werden?“

CoRE-NRW

Öffentliche Mittel des Bundes und des Landes haben in Nordrhein-Westfalen über die letzten Jahre eine umfangreiche und über viele Kommunen verstreute Infrastruktur geschaffen, um Menschen davon abzuhalten, sich extremistisches Gedankengut anzueignen oder sich extremistischen Bewegungen anzuschließen. Das Projekt „Radikalisierungsprävention in Nordrhein-Westfalen – Wie können die Kapazitäten von Intermediären gestärkt werden?“ ging am Bonn International Centre for Conflict Studies (BICC) zwischen Juli 2018 und Dezember 2021 der Frage nach, welche Herausforderungen und Bedarfe lokale Akteur:innen der Präventionsarbeit in NRW sehen.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Seit August 2021

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention (cultures interactive e.V.)

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus ankommt, bespricht dieser Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

10. September 2021 – 24. April 2022

Ausstellung

MINDBOMBS - Visuelle Kulturen politischer Gewalt

Kunsthalle Mannheim

Bis zum 24.04.2022 können Sie in Mannheim die Ausstellung MINDBOMBS anschauen! Die Ausstellung „MINDBOMBS“ in der Kunsthalle Mannheim eröffnet eine hochaktuelle künstlerische Perspektive auf die Geschichte und politische Ikonografie des modernen Terrorismus. Erstmals werden in drei Sektionen gemeinsam die Effekte des sozialrevolutionären, des rechtsextremen und des dschihadistischen Terrorismus auf die visuelle Kultur dargestellt. 20 Jahre nach dem 11. September 2001 und zehn Jahre nach der Entdeckung des NSU in Deutschland widmet sich die Ausstellung dem Kampf begriff Terrorismus und dessen Veränderung in der Geschichte von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart.

25. Januar 2022

Online-Diskussion zu Verschwörungstheorien - zum Nachhören

Den „bösen Mächten“ auf der Spur

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) in Kooperation mit dem Museum der Arbeit in Hamburg

Sie haben aktuell (wieder) Hochjunktur – Verschwörungstheorien: Erzählungen, die jeglicher nachprüfbarer Faktengrundlage entbehren und sich sogar bewusst von dieser abgrenzen. Was veranlasst Menschen dazu, selbst an noch so bizarre Verschwörungstheorien zu glauben? Wie kann es sein, dass Leute, die Rechtsextremismus eigentlich ablehnen, nun scheinbar problemlos deren Narrative übernehmen und während Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen Seite an Seite mit Rechten und anderen Verfassungsfeind*innen demonstrieren?

08. Februar 2022

FGZ Tapes

Episode I: Pizza Hawaii - Oder: Wie polarisiert ist Deutschland?

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

In der ersten Episode der neuen Videoreihe „FGZ Tapes“ beschäftigt sich die Moderatorin Yvonne Blum vom Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) mit dem Phänomen der gesellschaftlichen Polarisierung. Wie polarisiert ist Deutschland? Was genau ist eigentlich Polarisierung? Und welche Rolle spielt dabei eine Pizza Hawaii? Diese Fragen klärt Yvonne in der ersten Episode der FGZ-Tapes direkt aus dem Keller des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Dafür spricht sie mit den FGZ-Expert:innen Nicole Deitelhoff, Olaf Grohsamberg, Cord Schmelzle und Andreas Zick.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Seit Februar 2022

KN:IX Newsletter

Neuer KN:IX Newsletter

Kompetenznetzwerk "Islamistischer Extremismus" (KN:IX)

Seit Ende Februar können Sie sich für den KN:IX Newsletter anmelden. Dieser erscheint einmal im Monat und informiert Sie über alles, was ufuq.de, Violence Prevention Network und wir im Rahmen von KN:IX umsetzen.

Seit Frühjahr 2022

Online-Bedarfserhebung

Trends, Herausforderungen und Bedarfe in der Präventionsarbeit

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Online-Bedarfserhebung 2022 für den Report des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX). Mit dieser Umfrage werden jährlich aktuelle Bedarfe, Trends und Herausforderungen der universellen, selektiven und indizierten Prävention im Themenfeld „islamistischer Extremismus“ erhoben.

03. Februar 2022

Online-Bedarfserhebung

Umfrage zu gendersensibler Präventionsarbeit

Projekt Frauen* im Fokus der Präventionsarbeit (cultures interactive e. V.)

Genderspezifische Aspekte werden in der Forschung zu religiös begründetem Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aktuell nur vereinzelt berücksichtigt. Auch in der Praxis gibt es bisher kaum gendersensible sekundärpräventive Angebote, die sich explizit an Mädchen* und junge Frauen* richten. Zum Teil nutzen demokratie- und menschenfeindliche Gruppierungen diese Lücke gezielt, indem sie versuchen, Mädchen* und jungen Frauen* mit ihren Narrative zu erreichen. Mit dem Projekt „Frauen* im Fokus der Präventionsarbeit“ möchte cultures interactive e. V. nun die Bedarfe von Mädchen* und jungen Frauen* im Bereich der Sekundärprävention analysieren und die Relevanz genderreflektierender Präventionsarbeit bestimmen. Welche Bedarfe gendersensibler Präventionsarbeit nehmen Sie wahr? Wenn Sie selbst in der Präventions- und/oder Mädchen*arbeit tätig sind, nehmen Sie an der Umfrage teil!

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

10. Februar 2022

Podcast

Esoterik und Rechtsextremismus – Warum hängen sie zusammen?

modus | extrem (Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung/modus | zad)

Auf der Straße bei den Corona-Protesten gehen sie schon lange Hand in Hand: Rechts-extreme und Esoteriker:innen. Was lange Zeit nicht im Fokus der Betrachtung lag, ist nun zu einem Gegenstand der Extremismusforschung geworden. Rechte Esoteriker:innen sind in aller Munde. In dieser Folge von modus|extrem befassen sich Sören Musyal und Julia Straßer wie rechts Esoteriker:innen sind – oder wie esoterisch Rechtsextreme.

22. Februar 2022

Podcast

Linksradikalismus in Ostdeutschland

Bundesfachstelle Linke Militanz

(Institut für Demokratieforschung der Georg-August-Universität Göttingen)

Lina E., der Überfall auf eine Immobilienprokuristin, brennende Kräne, ein brennender Einkaufswagen, entglaste Bahnhaltestellen – längst hat Leipzig in der Sicherheitsdebatte dem G20-Gipfel in Hamburg den Rang abgelassen. Die aktuelle Podcast-Folge geht auf dieses Thema ein und erläutert zudem auch folgende Fragen: Steht Leipzig an der Schwelle linken Terrors? Oder lässt sich evtl. doch nüchterner auf Ereignisse und Motive schauen? Wie steht es um linke Radikalität in Leipzig, in Rostock, in Ostdeutschland? Auf welchen historischen Besonderheiten fußt ostdeutscher Antifaschismus? Und welche aktuellen Entwicklungen prägen linke Radikalität im in Connewitz, in Leipzig, in Rostock, im Osten?

Seit 22. Februar 2022

Digitale Ausstellung

Warum wir an Verschwörungstheorien glauben wollen – Eine digitale Ausstellung zur Geschichte, Struktur, Gefahr und Prävention von Verschwörungstheorien

Bildungsstätte Anne Frank

Die Bildungsstätte Anne Frank widmet sich in dieser Ausstellung dem Phänomen „Verschwörungstheorien“ und fragt: Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien? Welche Muster sind charakteristisch für sie? Sind Impfgegnerschaft und die Kritik an Schutzmaßnahmen einzigartig oder haben sie historische Vorgänger? Welche Berührungspunkte gibt es zwischen Verschwörungstheorien und wissenschaftlichen Theorien? Warum sind heutige Verschwörungstheorien so gefährlich? Wie können wir uns vor ihnen schützen – und ihnen entgegentreten?

Seit Februar 2022

Newsletter

Rechtsextremismus und Justiz – das neue Monitoring von Gesicht Zeigen!

Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention

Jeden Monat werden hier die wichtigsten Informationen zum Themenkomplex Rechtsextremismus und Justiz zusammengetragen. Aktuelle Prozesse gegen Neonazis, neue Richtlinien und aktuelle Debatten über den juristischen Umgang mit Rechtsextremismus – all das gibt es jetzt über einen Newsletter direkt ins Postfach.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Ab März 2022

Case Talks

Case Talks zu Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus

ufuq.de

Um Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in herausfordernden Situationen zu unterstützen und mehr Handlungssicherheit zu vermitteln, bietet die ufuq.de Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern ab sofort regelmäßige Case Talks in Sachen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus an.

14. März 2022

Gesprächsreihe

2. Teil der Gesprächsreihe „Radikalisierung und Raum“

Projekt „Radikalisierende Räume“

In diesem zweiten Teil der Gesprächsreihe „Radikalisierung und Raum“ ist Prof. Dr. Janine Linßer von der Hochschule Augsburg zu Gast. Janine Linßer, assoziiertes Mitglied im Projektteam, forscht zu Radikalisierungsprävention und Jugendarbeit. Das Gespräch legt den Schwerpunkt auf kommunale Handlungsmöglichkeiten sowie auf das Konzept der Radikalisierungsanfälligkeit.

22. März 2022

Buchrezension

Die Wütenden. Warum wir im Umgang mit dschihadistischem Terror radikal umdenken müssen“

ufuq.de

Warum radikalisieren sich manche Jugendliche? Wie kann es gelingen, jenen, die einer islamistischen Ideologie anhängen, den Weg zum Ausstieg zu ebnen? Fabian Reicher, der als Streetworker und Sozialarbeiter in der österreichischen Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit tätig ist, beschreibt gemeinsam mit der Sozial- und Gerichtsreporterin Anja Melzer fünf ausgewählte Biografien radikalierter Jugendlicher.

29. September bis 8. Oktober 2022

Theaterfestival „Politik im freien Theater“

Macht

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

„Macht“ – mit der anklingenden Doppelbedeutung stellt die Frankfurter Festivalausgabe von „Politik im Freien Theater“ 2022 Akteur/innen und Aktivitäten ins Zentrum des Festivals, die sich kritisch, fordernd, kämpferisch akuten gesamtgesellschaftlichen Krisen und globalen Herausforderungen widmen. Zu diesem Themenschwerpunkt werden ca. 15 Theatergastspiele eingeladen und ein vielfältiges Kunst-, Kultur- und Diskursprogramm entwickelt. Das Gesamtprogramm richtet sich an die Stadtgesellschaft aller Altersgruppen sowie an Fachpublikum.

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/22**

Frist: 11. April 2022

Angebotsanfrage

Ausschreibung zur Evaluation des Projektes "FAIR STÄRKEN – Kommunikation im Wertekonflikt"

Violence Prevention Network

Das durch die Evaluation zu begleitende Projekt zielt darauf ab, professionelle Angebotsstrukturen zur Fortbildung und Beratung im Themenfeld „Rechtsextremismus, Ungleichheitsideologien, Verschwörungsideologien“ der Region Cottbus zu etablieren.

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Stellenausschreibungen

Frist: **04. April 2022**

Amadeu Antonio Stiftung
Studentische:r Mitarbeiter:in Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus

Frist: **15. April 2022**

AWO Bonn RheinSieg
Sozialarbeiter*in/pädagogische Fachkraft (m/w/d) für das Sondervorhaben „Respekt Coaches“ - Extremismusprävention

Frist: **04. April 2022**

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
Referentin / Referent für den Fachbereich Extremismus (w/m/d)
für den Standort Bonn

Frist: **19. April 2022**

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)
Forschungsprofessur (m/w/d) Extremismus und Extremismusresilienz

Angesprochen sind insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus Psychologie, Soziologie, Kriminologie und Politikwissenschaft, die einschlägige Forschungserfahrungen und Publikationen nachweisen können.

Frist: **10. April 2022**

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V. (HAIT)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter:in (m/w/d) in der Extremismusforschung

Frist: **20. April 2022**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Digitale Experten / Expertinnen (m/w/d) für die Informationsgewinnung im Internet für den Phänomenbereich Rechtsextremismus/-terrorismus

Frist: **11. April 2022**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Bürosachbearbeiter/-innen (m/w/d) für verschiedene Arbeitsbereiche u. a. interne Analysen, Islamismus/islamistischer Terrorismus

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

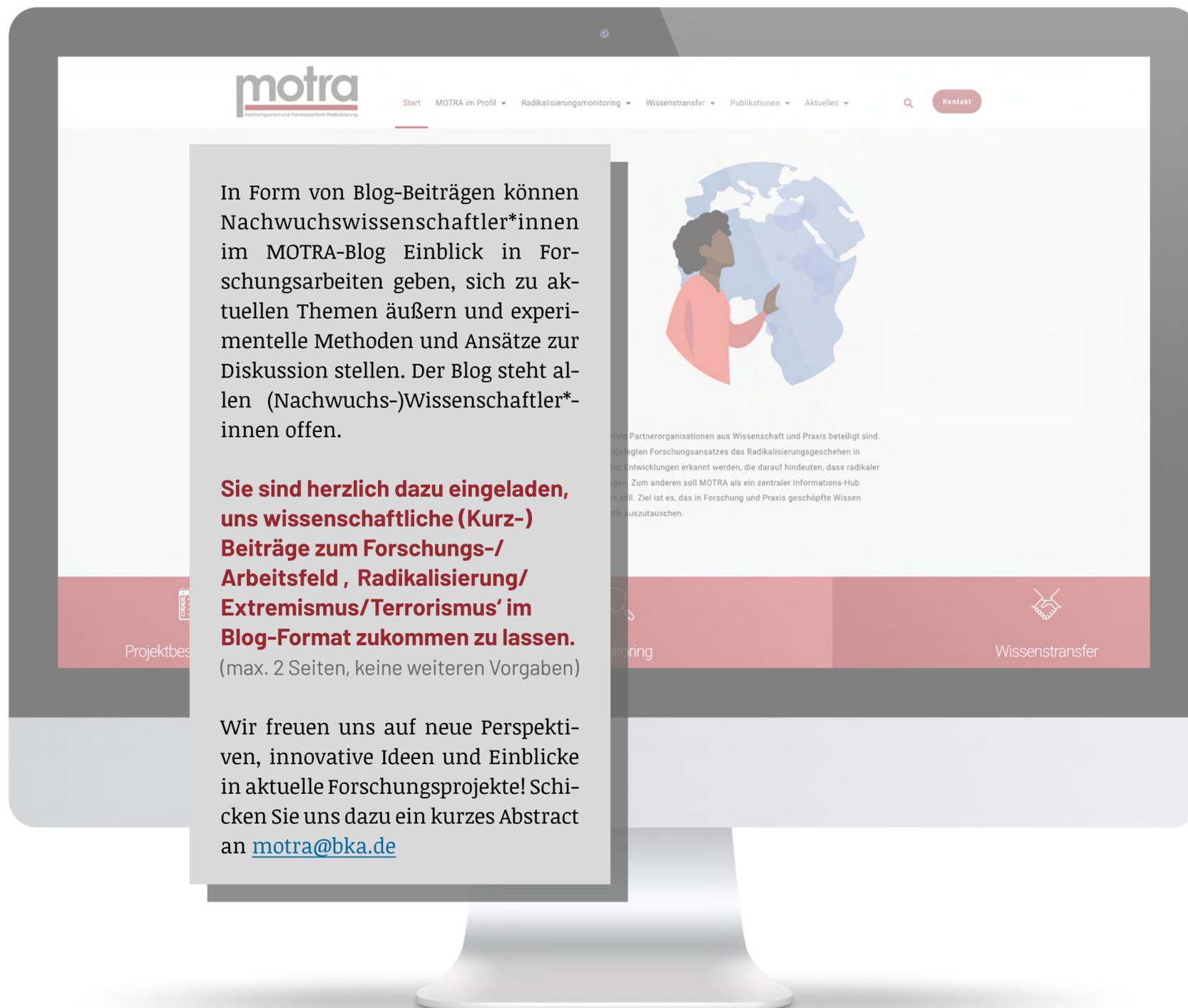
Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Uwe Kemmesies
Telefon: 49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz, Arnim Wallrabe

Layout

studio halvar,
Florian Kern, Isabelle Fey

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum